

Liebe Leserinnen und Leser,

das halbe Jahr ist um, der ESF befindet sich mitten in der Schaffensphase und wir melden uns wieder einmal mit einem Update zu aktuellen Entwicklungen, Vorhaben und Fortschritten des Europäischen Sozialfonds. Das Projekt, welches wir Ihnen diesmal vorstellen möchten wurde von Modul e.V., einem Förderverein für modernes Lehren und Lernen, ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist es, Jugendlichen nach dem Schulabschluss eine Berufsorientierung zu ermöglichen – wie, vertieft ein Video, das zu diesem Projekt entstanden ist. Einen schönen Ein- und Überblick zu den Erfolgen des ESF gewährt die Bürgerinformation, die wir hier ebenfalls kurz vorstellen möchten. Außerdem geht es um die Zukunft der Strukturfonds, den Besuch der EU-Kommission bei Good-Practice Projekten und um die Europa-Woche – wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

vertretende und Teilnehmer*innen der Projekte „ART-Wert – Seminare und Werkstätten“ der WeTeK Berlin gGmbH und „Sicher im Gespräch – Service Kommunikation für Sprachlerner“ der Schöll AG kennenlernen.



Frau Asturias (3.) und Frau Klavina (4.) im intensiven Gespräch mit Herrn Schmock-Bathe (1.) (Senatsverwaltung für Kultur und Europa) und Frau Langrock (2.) (Europäisches Fördermanagement GmbH)
© ariadne an der spree GmbH

Bei ARTWert geht es darum, Kunstschaffenden Werkzeuge zur Selbstvermarktung in die Hand zu geben. Das Ziel ist Wirtschaftlichkeit und Kunst zu vereinen. Berlin ist ein Magnet für Kreative und hat eine hochfragmentierte Kunstszene. Es herrscht eine starke Konkurrenz. Gerade Neueinsteiger und freie Künstler haben es schwer, finanziell auf sicherem Boden zu stehen. Die Seminare und Werkstätten von WeTeK helfen den Kunstschaffenden bei diesen Herausforderungen. Ein flankierendes Beratungsangebot macht die Teilnehmenden zudem darauf aufmerksam, in welchen Branchen Künstlerinnen und Künstler ein zweites Standbein finden können.

„Sicher im Gespräch – Servicekommunikation für Sprachlerner“ der Schöll AG bietet Vollzeit-Sprachkurse für Migrierte an. Berlin ist im Dienstleistungssektor dominant vertreten. Die Kurse sind daher auf Verkaufssituationen zugeschnitten. Viele Teilnehmende kommen aus Integrationskursen. Ziel ist es, sie mit wachsendem Sprachvermögen so für ausgewählte Branchen vorzubereiten.



Die Kommissarinnen Asturias und Klavina mit Teilnehmenden eines Sprachkurses
© ariadne an der spree GmbH

1. „Ein Projekt stellt sich vor“: Modul e.V. „Berufsorientierung Handwerk - Netzwerk Berufspraxis“



Der ESF präsentiert jungen Menschen attraktive, berufliche Karrieren.

Der erste Good-Practice-Videoclip über Modul e. V.
© ariadne an der spree GmbH

Die Entscheidung für eine berufliche Laufbahn fällt vielen Jugendlichen nicht leicht. Um bereits in Schulzeiten berufliche Möglichkeiten aufzuzeigen und damit der Orientierungslosigkeit nach dem Abschluss vorzubeugen, hat Modul e.V. das Projekt „Berufsorientierung Handwerk - Netzwerk Berufspraxis“ gestartet. Vier Tage lang dürfen Schülerinnen und Schüler der neunten Klasse aller teilnehmenden Sekundarschulen in vier unterschiedliche Betriebe hineinschnuppern; begleitet wird das Angebot von vor- und nachbereitenden Seminaren. Wie das Projekt tatsächlich abläuft, was die Beteiligten davon halten und welche Rolle bei dem Ganzen der ESF übernimmt, haben wir mit der Kamera festgehalten. Entstanden ist ein Video, das Sie unter folgendem [Link](#) abrufen können.

2. EU-Kommission zu Gast bei Good-Practice Projekten

Am 29.05.2018 besuchten Cristina Asturias und Marina Klavina von der Generaldirektion Beschäftigung der EU-Kommission zwei Good-Practice Projekte des ESF.

Hier konnten sie sich über die Umsetzung, Hintergründe und Herausforderungen dieser erfolgreichen Projekte informieren. Neben angeregten Gesprächen mit der Verwaltungsbehörde, den zwischengeschalteten Stellen und Fachstellen, konnten die Kommissarinnen Projekt-

3. Veröffentlichung der Bürgerinfo

Sie interessieren sich für den Europäischen Sozialfonds, würden gerne mehr über die Vorgänge und Erfolge wissen, finden sich im Zahlendschungel aber nicht zurecht? So geht es vielen – darum wurden nun auch für das vergangene Förderjahr 2017 alle relevanten Zahlen und Fakten zum ESF in der Bürgerinformation auf wenigen Seiten anschaulich zusammengefasst.

[Hier können Sie die Bürgerinfo herunterladen.](#)



Die ESF-Bürgerinfo
© ariadne an der spree GmbH

4. Zukunft der Strukturfonds

Die aktuelle Förderperiode endet zwar erst 2020, doch bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für die Zukünftige. Denn die EU-Kohäsionspolitik und ihre Strukturfonds sind für Berlin von großer Bedeutung: 850 Millionen EURO erhält das Land insgesamt aus den beiden Fonds ESF und EFRE, die in innovative Projekte investiert werden, von denen ganz Berlin auf vielfältige Weise profitiert. Seine Pläne und Voraussetzungen hat der Senat darum bereits auf einem Eckpunktepapier formuliert. Demzufolge sollen in der kommenden Förderperiode von 2021 bis 2027 mehr Flexibilität und eine gute Zusammenarbeit auf mindestens demselben Niveau gewährleistet werden, wobei jedoch der administrative Aufwand wie auch die rechtlichen Schritte deutlich zu reduzieren sind. Seinen Fokus setzt der Senat dabei auf die Kommunikation mit den Berliner Bürgerinnen und Bürgern, denn sie sind es, die von der EU-Kohäsionspolitik primär profitieren.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

5. Rückblick auf die Europa-Woche

Eigentlich waren es knapp zwei Wochen: Vom 2. bis zum 15. Mai fand in Berlin dieses Jahr die Europa-Woche statt. Gemeinsam organisiert von den deutschen Ländern, der Bundesregierung, der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament, waren alle Berlinerinnen und Berliner dazu eingeladen, Europas Kulturen kennenzulernen, über die Zukunft der Europäischen Union zu diskutieren und gemeinsam ihren Geburtstag zu feiern. Er wurde einst auf den 9. Mai 1950 festgelegt, als der damalige französische Außenminister Schuman erstmals die Grundidee zur heutigen EU formulierte. So vielseitig wie Europa selbst war das Veranstaltungsangebot während der diesjährigen Festlichkeiten: Von Diskussionsrunden über Workshops bis hin zu kulturellen Beiträgen – gefeiert wurde ein großes Fest für ein großartiges Europa.



Der ESF bei der Ausstellung „Europa in Reinickendorf“
© ariadne an der spree GmbH

6. Bevorstehende und laufende Projektausschreibungen und Aufrufe



Lokales Soziales Kapital: Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen des Instruments 14 | vom 18.05.2018 | zgs consult GmbH

Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen des ESF-Instru-

ments „Qualifizierung, Beschäftigung und sozialpädagogische Unterstützung von Drogenabhängigen / Suchtmittelgefährdeten“ | Instrument 10 | vom 20.04.2018 | zgs consult GmbH

Interessensbekundung „Internationale Weiterbildungsmaßnahmen“ (IWB) 2018 – 2019 | Instrument 21 | vom 16.04.2018 | zgs consult GmbH

Ausschreibung „(Betriebs)pädagogische Begleitung an beruflichen Schulen“ | Instrument 17 | vom 27.03.2018 | EFG GmbH

Kontakt

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe

Telefon: (030) 9013 - 8259

E-Mail: esf@senweb.berlin.de

Redaktion | ariadne an der spree GmbH

Telefon: (030) 259 259 27

E-Mail: esf@ariadneanderspree.de